

KIRCHENWEG

Ort

Ganzer Kirchenweg



Mangel Netz

58

Mangelhafte Handläufe

ERWÄGUNG:

Mangelhafte Handläufe

Massnahme wird im Rahmen eines Konzepts „Steige und Wege Kilchberg“ geprüft. Die Handläufe sind von überwuchrenden Pflanzen freizuhalten. Die Gemeinde sucht das Gesräch mit den Grundeigentümern.

Termin

kurzfristig

Kosten

tief

Risiko

tief

Priorität

3

KREUZSTRASSE

Ort

Höhe Gottlieb-Binder-Strasse



Mangel Netz 33 Fehlende Querungshilfe

ERWÄGUNG:

Querungshilfe

Da sich direkt am Knoten eine Bushaltestelle befindet, kann an diesen Stellen nicht mit Einengungen oder vertikalen Versätzen gearbeitet werden. Künftig soll die Verbindung zum Schulhaus Brunnenmoos über die Gartenstrasse erfolgen. Daher kann von den Schülern, welche hauptsächlich den Weg nutzen, der Fussgängerstreifen am Knoten Kreuzstrasse/Schlimbergstrasse benutzt werden. Auf der Gottlieb-Binder-Strasse ist aufgrund der Sackgasse wenig Verkehr unterwegs. Zudem liegt sie in einer Tempo-30-Zone und weist daher grundsätzlich keine Querungshilfen auf.

Termin

-

Kosten

-

Risiko

tief

Priorität

-

KREUZSTRASSE

Ort

Höhe Wydlerstrasse



Mangel Netz 34 Fehlende Querungshilfe

ERWÄGUNG:

Querungshilfe

Langes Warten, weil Autos keinen Vortritt gewähren

Die Kriterien für einen Fussgängerstreifen werden aufgrund der Sichtweiten nicht eingehalten. Das Fussgängeraufkommen ist gering, da die Wydlerstrasse eine Sackgasse ist.

Termin

-

Kosten

-

Risiko

tief

Priorität

-

LINDENWEG

Ort

Verbindung Schoorenstrasse - Lindenstrasse



Mangel Netz

59

Fehlende Rampe

ERWÄGUNG:

Fehlende Rampe

Die Verbindung kann aufgrund der topografischen Verhältnisse nicht mit behindertengerechten Rampen (Steigung) ausgestattet werden. Eine Rampe für Velos oder Kinderwagen wird im Rahmen des Konzepts „Steige und Wege Kilchberg“ geprüft.

Termin

-

Kosten

-

Risiko

tief

Priorität

-

LINDENWEG

Ort

Verbindung Schoorenstrasse - Lindenstrasse



Mangel Netz **60** Fehlender Handlauf

ERWÄGUNG:

Fehlender Handlauf

Massnahme wird im Rahmen eines Konzepts „Steige und Wege Kilchberg“ geprüft.

Termin kurzfristig

Kosten tief

Risiko tief

Priorität 3

PARADIESSTRASSE

Ort

See- bis Weinbergstrasse



Mangel Netz 16 Fehlendes Trottoir

ERWÄGUNG:

Fehlendes Trottoir. Schlechte Beleuchtung Unterführung SBB. Signalisation Kindergarten.

Die Paradiesstrasse ist im Verkehrsplan als Quartierstrasse klassiert, liegt in einer Tempo-30-Zone und wird nur im Einbahnverkehr befahren. Auf Strassen in Tempo-30 Zonen werden keine neuen baulichen Massnahmen zur Abtrennung der Fussgänger getroffen und es werden keine Querungshilfen auf der Unterführung. Die SBB ist Besitzerin der Unterführung.

Eine Signalisation «Kindergarten» am Rack Tempo-30 ist mit der Kantonspolizei zu prüfen. Die Gemeinde sucht mit der SBB das Gespräch betreffend Beleuchtung.

Siehe auch Netzangel Nr. 14

Termin

-

Kosten

-

Risiko

tief

Priorität

-

PARADIESSTEIG

Ort

Trottoirnase bei Paradiessteig/Paradiesstrasse



Mangel Netz 73 Behinderung durch Baustellentafel

ERWÄGUNG:

Warntafel Baustelle

Die Warntafel ist bereits nicht mehr aufgestellt.

AUSGEFÜHRT

Termin	ausgeführt
--------	------------

Kosten	-
--------	---

Risiko	-
--------	---

Priorität	-
-----------	---

PILGERWEG

Ort

Ganzer Pilgerweg



Mangel Netz

9

Fehlendes Trottoir

ERWÄGUNG:

Trottoir

Geschützter Gehbereich für Fussgänger fehlt.

Die Erstellung eines Trottoirs ist aufgrund der Anlieferungen von Lindt & Sprüngli nicht möglich. Die Anfertigung von Fussmarkierungen kann nicht eingeleitet werden, da die Wege der Lastwagen (z.B. Schleppkurven) nicht bestimmbar sind.

Mit dem Bau des Lindt & Sprüngli Schokolade-Zentrums wird auch der Aussehbereich (Pilgerweg) neu gestaltet.

Eine Alternativroute ist zudem über das Trottoir an der Seestrasse vorhanden.

Termin

-

Kosten

-

Risiko

mittel

Priorität

-

SCHLIMBERGSTRASSE

Ort

Eichenweg bis Haltestelle Schlimbergstrasse



Mangel Netz 10 Fehlendes Trottoir

ERWÄGUNG:

Ergänzung des Trottoirs

Die Ergänzung des Trottoirs wurde im Rahmen der Erarbeitung des Verkehrsplans diskutiert. Die Gemeindeversammlung hat 2019 den Abschnitt Eichenweg bis Haltestelle Schlimbergstrasse nicht festgesetzt. Den rechtlichen Weg will die Gemeinde Kilchberg nicht beschreiten, da dies für einen enormen Kosten- und Zeitaufwand bedeuten kann.

Alternativ führt eine sichere Schulwegroute über die Mythenstrasse.

Termin

-

Kosten

-

Risiko

tief

Priorität

-

SCHOORENSTRASSE

Ort

Ganze Schoorenstrasse



Mangel Netz 11 Fehlendes Trottoir

ERWÄGUNG:

Ergänzung des Trottoirs

Die Ergänzung des Trottoirs wurde im Rahmen der Erarbeitung des Verkehrsplans diskutiert. Die Kosten werden auf ca. 3 Mio. CHF geschätzt, da eine Unterführung der SBB sowie die Mauer entlang der Strasse involviert wären. Diese Kosten sind im Verhältnis zum Nutzen nicht tragbar für die Gemeinde.

Über den Dammweg wird eine alternative Linienführung angeboten. Die Behindertengerechtigkeit ist auf dieser Alternativroute nicht gegeben. Ein Ausbau des Dammwegs ist aus topografischen Gründen nicht möglich, da die Steigung für z.B. einen Rollstuhlfahrer nicht zu bewältigen wäre.

Termin

-

Kosten

-

Risiko

tief

Priorität

-

SCHOOORENSTRASSE

Ort

Höhe Bungertstrasse



Mangel Netz

35

Unübersichtliche Kurve

ERWÄGUNG:

Querungshilfe (Höhe Bungertweg)

Eine Trottoirüberfahrt oder ein Fussgängerstreifen sind nicht geeignet, da alle Strassen in einer Tempo-30-Zone liegen. Zudem ist das Verkehrsaufkommen auf der Bungertstrasse sehr gering.

Vorschlag: Unterhalt Hang beiseite intensivieren (hohes Gras), um Sicht auf Bungertstrasse zu verbessern.

Termin

kurzfristig

Kosten

tief

Risiko

tief

Priorität

3

SCHOORENSTRASSE

Ort

Öffentliche Sammelstelle



Mangel Netz 74 Hindernis

ERWÄGUNG:

Öffentliche Sammelstelle

Für die Sammelstelle sind keine alternativen Standorte verfügbar. Eine Verbesserung der Situation Bushaltestelle/Entsorgungsstelle wird im Rahmen des Konzepts „Abfallentsorgung“ angestrebt.

Termin kurzfristig

Kosten hoch

Risiko tief

Priorität 3

SCHÜTZENMATTSTRASSE

Ort

Höhe Brunnenmoosstrasse



Mangel Netz 36 Fehlende Querungshilfe

ERWÄGUNG:

Demarkierung Längsparkplatz, Markierung Fussgängerstreifen
Die Demarkierung des Längsparkplatzes auf der Schützenmattstrasse (Schulweg) verlesert die Sicht auf querende Schulkinder wesentlich. Die Markierung eines Fussgängerstreifens in der Tempo-30-Zone wäre hier allenfalls mit der Schule begründbar.

Siehe auch Massnahme Sicherheitsmangel Nr. 1

Termin kurzfristig

Kosten tief

Risiko mittel

Priorität 2

SCHWANDENSTRASSE

Ort

Höhe Kirchenweg



Mangel Netz

28

Fehlende Querungshilfe

ERWÄGUNG:

Querungshilfe

Autos werden nahe der Kreuzung Schwandenstrasse und Kirchenweg parkiert, was die Übersichtlichkeit einschränkt. Auf das Errichten von Pfosten wird verzichtet, da die Schwandenstrasse als Quartierstrasse klassiert ist und in einer Temp. 30-Zone liegt. Sie weist daher grundsätzlich keine Querungshilfen auf. Zudem ist das Verkehrsaufkommen gering.

Hinweis: Müllgutcontainer sollten nicht direkt beim Übergang Kirchenweg platziert werden.

Siehe auch Massnahme Netzmanagement Nr. 37

Termin

-

Kosten

-

Risiko

tief

Priorität

-

SCHWANDENSTRASSE

Ort

Höhe Kirchenweg



Mangel Netz

37

Gefährliche Querung

ERWÄGUNG:

Querungshilfe

Kein Fussgängerstreifen vorhanden

In erster Linie kann eine verbesserte Sichtbarkeit seitlich durch eine Verschiebung des Standortes für die Tonnen der Grünabfuhr erreicht werden. Die Schwandenstrasse ist als Querverstrasse klassiert. Sie liegt in einer Tempo-30-Zone und weist daher grundsätzlich keine Querungshilfen auf. Im Zuge der Sanierung der Schwandenstrasse (Projekt 2017) wird die Parkierungssituation geprüft. Da es sich hauptsächlich um Anwohnerverkehr in einer Tempo-30-Zone handelt, ist von einer geringen Risikosituation auszugehen.

Siehe auch Massnahme Netz-mangel Nr. 28

Termin

-

Kosten

-

Risiko

tief

Priorität

-

SCHWELLESTRASSE

Ort

Höhe Schwelleweg



Mangel Netz

38

Fehlende Querungshilfe

ERWÄGUNG:

Querungshilfe

Dieser Abschnitt der Schwellestrasse liegt in einer Tempo-30-Zone und weist daher grundsätzlich keine Querungshilfen auf. Die Markierung eines Fußgängerstreifens ist auch aufgrund der Sichtweiten nicht möglich. Ein vertikaler Versatz bringt Nachteile für den Radverkehr und den Bus und ist aus wasser technischer Sicht problematisch. Daher wird vorgeschlagen auf der rechten Fahrspur vorwärts eine Markierung mit dem Hinweis „Kinder/Fussgänger“ anzubringen.

Termin

kurzfristig

Kosten

tief

Risiko

mittel

Priorität

1